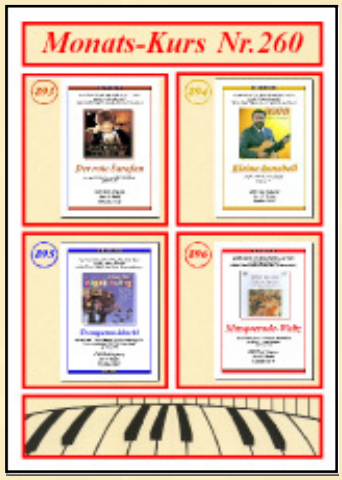
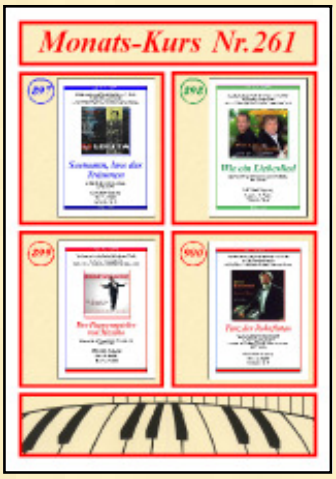
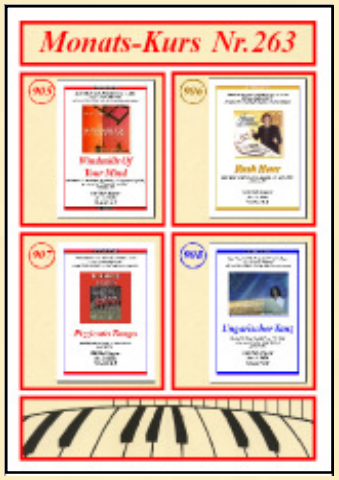
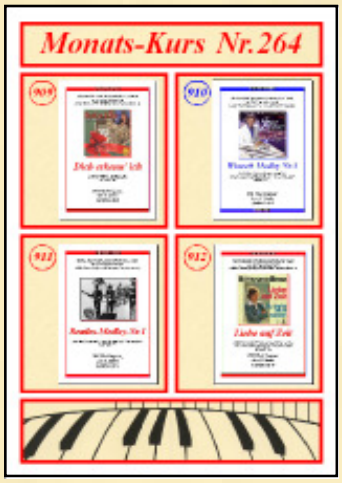
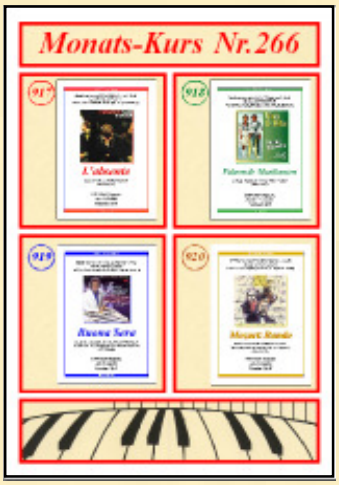
MK-Inhalte 2008

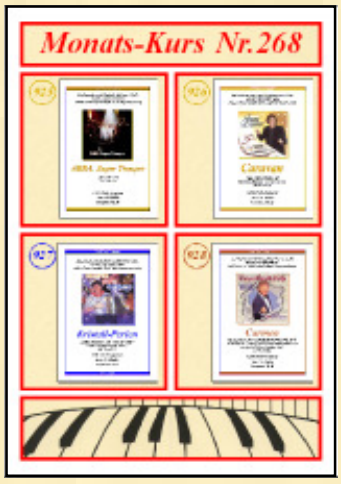








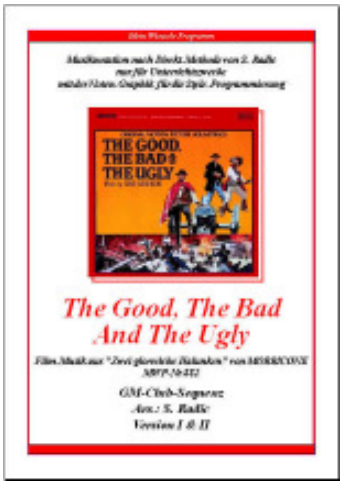




881

881. The Last Unicorn. *Das letzte Einhorn (orig. The Last Unicorn) ist eine Erzählung von Peter S. Beagle, die 1982 von Jules Bass und Arthur Rankin Jr. in einem Zeichentrickfilm verfilmt wurde. In der Handlung ist die Hauptfigur ein Einhorn, das seinen Wald verlässt und sich auf die Suche nach seinen verloren gegangenen Artgenossen macht. Auf dem Weg gesellen sich der unbegabte Zauberer Schmendrick und dessen Freundin Molly Grue dazu. Auf ihrer Reise treffen sie den unheimlichen König Haggard und dessen Sohn Prinz Lir. Sie finden heraus, dass Haggard für das Verschwinden der übrigen Einhörner verantwortlich ist, und es gelingt ihnen, die Artgenossen des Einhorns zu befreien.*
Der Soundtrack, welcher von Jimmy Webb komponiert wurde, ermöglichte der Band America ein erfolgreiches Comeback. Die beiden Noten-Version sind in der Länge und Ausführung identisch und unterscheiden sich nur durch die Tonarten (Vers. 2 in Eb/Cm, Vers. 1 in C/Am).

882



882. The Good, The Bad & The Ugly. *Ennio Morricone? Klar, der Italo-Western-Film-Komponist Morricone ist eine Kultfigur. Am 10. November 2007 wurde MORRICONE 75 Jahre alt. "Zwei glorreiche Halunken" ist der deutsche Titel des Films "Il buono, il brutto, il cattivo" aus dem Jahr 1966. Der Film entstand unter der Regie von Sergio Leone und gilt als Klassiker des Italo-Western. Der deutsche Filmtitel ist jedoch irreführend: Wie der Originaltitel anzeigt, handelt der Film von drei Revolverhelden, die einem Goldschatz nachjagen und sich dabei abwechselnd verbünden und bekämpfen. Der englische Titel des Films – The Good, the Bad and the Ugly – wurde zu einer gern zitierten Redewendung, die meist in humoristisch-satirischer Weise angewandt wird. Die Version 2 ist in E-Moll mit einer fanfarenähnlichen Trompeten-Überleitung zur Thema- Wiederholung in F-Moll. Die Version 1 hat zwar auch zwei Durchgänge, verbleibt jedoch in der einfach zu spielenden D-Moll-Tonart.*

MK1-Titel

883

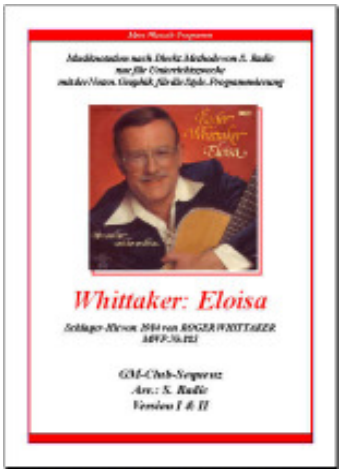
883. Rock Around The Clock. *Bill Haley (1925-1981) war ein US-amerikanischer „Rock 'n' Roll"-Musiker. Der von ihm kreierte Musikstil „Northern Band Style" war die erste weiße Spielart des Rock 'n' Roll. 26 Jahre später gelang es ihm aus eigener Kraft mit Rock Around The Clock ein neues musikalisches Zeitalter einzuläuten und in der Folge zum ersten Star des Rock 'n' Roll zu werden. Die* ***FRANZ-LAMBERT-Version*** *hält sich ziemlich genau an die Original-Vorlage, wobei in der Noten-Version 2 die komplette, berühmte Gitarren-Improvisation aufgeschrieben wurde und zusätzlich alle wichtigsten Orchester-Riffs als Stichnoten dargestellt. In der Version 1 wird auf diese anspruchsvolle Improv. & Stichnoten verzichtet.Die Grundtonart in beiden Version ist C-Dur.*

884

884. Reigen seliger Geister. *"Orpheus und Eurydike", wo diese Ballett-Nummer entstammt, ist eine Oper in 3 Akten, die die Geschichte des thrakischen Sängers Orpheus erzählt. Die Musik stammt von Christoph Willibald Gluck (1714-1787), das Libretto von Ranieri de' Calzabigi. Die Uraufführung fand am 5. Oktober 1762 in Wien bzw. 2. Oktober 1774 in Paris statt.Die vorliegenden zwei Noten-Spiel-Versionen unterscheiden sich zunächst nur durch das Notenbild und die verschiedenen Tonarten, jedoch beide haben den gleichen musikalischen Inhalt und die Länge. Die Notation der Version 2 ist mit zwei Notensystemen als Strings I/II für beide Hände im Obermanuall, bzw. im oberen Split zu spielen, wobei die Begleitung die Playback-GM-Sequenz liefern soll.Die Version 1 in C-Dur ist dagegen nur für die Strings der rechten Hand gedacht, wobei hier dann die linke Hand nur Begleitakkorde liefert und ist auch mit Style spielbar.*

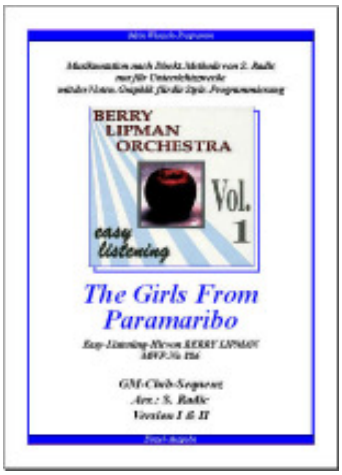
GM-Club-Monats-Titel

885



885. Whittaker: Eloisa. *Gefühlvoll wie Samt ist seine Stimme und seine Lieder sind Balsam für die Seele. Seit vielen Jahrzehnten ist er einer der ganz großen Weltstars - Roger Whittaker, geboren 1936 in Nairobi, Kenia, ein britischer Sänger, Liedermacher und Kunstpfeifer.Er hat in seiner Karriere über 250 Silber-, Gold- und Platinschallplatten erhalten. Seit 1967, als er der Gewinner des Knokke-Musikfestivals in Belgien wurde, ist er in Europaein fester Bestandteil aller Hitparaden. Der Titel "Eloisa" kam 1984 in die Charts und wird heute noch gerne gehört.Wir spielen seine Original-Version in Bb-Dur als Version 2 und eine "kleinere" C-Dur-Version, wobei die Einsparung nur die Zahl der Notenblätter anbetrifft. Das Intro und alle Interludes übernimmt die Brass-Sektion, als Solo-Instrument erklingt ein Tenor-Saxophon.*

886



886. The Girls From Paramaribo. *Dieser Titel wurde als "Wunsch-Titel" angeregt und besteht aus einer genauen Vorlage-Abschrift in der Version 2, mit allen diesen schönen und ungewöhnlichen Tonarten bzw. Modulationen. Die Phrasen-Vielfalt samt einer aufwendigen Improvisation und die ständig wechselnden Sounds mit kaum identischen Wiederholungen haben dazu geführt, dass die komplette Melodiefolge, bis auf die Ending-Phrase, durchgeschrieben wurde. Das Resultat sind 4 Notenblätter alleine für die Version 2! Die Version 1 wurde dann gehörig verkürzt und begnügt sich nur mit der Tonart C-Dur und einem unausweichlichen D-S.-al-Coda-Sprung , bzw. verbleibt so auf einer Notenseite.Der Komponist und Arrangeur BARRY LIPMAN hat mit diesem Titel Weltrum erlangt und die sog. "Easy Listening"-Ära eingeläutet.*

887

887. Good Time Boogie. *Boogie-Woogie ist ein Solo-Klavierstil, der im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts in den USA entstand. Der harmonische Ablauf entspricht im wesentlichen dem Blues-Schema. Spieltechnisch stellt der Boogie-Woogie den rollenden Bässen der linken Hand melodische, ebenfalls bluesorientierte Off-Beat-Figuren der rechten Hand entgegen! FRANZ LAMBERT beweist hier sehr deutlich mit dieser eigenen Boogie-Komposition, welche die CD "Let's Swing" als Nr.15 beendet, dass er die "Boogie-Szene" beherrscht! Das Thema wurde mit dem Piano-Sound eingespielt, wechselt jedoch mit Organ- und Brass-Sound ab, wobei die berühmte Boogie-Begleitphrase des Pianos durchgehend zu spielen ist. Bei einer Dauer von 4:30 Minuten wird das für alle Hobby-Pianisten eine echte Herausforderung sein.Version 2 mit 4 Notenblättern als CD-Abschrift, Version 1 dann die Hälfte ohne*

888

888. Die letzte Rose. *"Die letzte Rose" stammt ursprünglich aus der Oper "Martha" von Friedrich von Flotow (1812-1883) einem deutschen Komponisten. Das Werk brachte ihm weltweite Bekanntheit ein. Es gibt von jeher zahlreiche Einspielungen auf dem Markt. Ein wirklich unglaublich schönes und doch trauriges Stück.Von Flotow hat die Melodie nicht selbst "erfunden", sondern ein schon bestehendes Thema übernommen: „The Last Rose" ist ein irisches Volkslied! So gibt es hier etwas ungewöhnliches: Die Version 1 ist eine Klavier-Version, die Version 2 ist die Abschrift der CD-Version vom Orchester André Rieu. Die Hauptinstrumente sind hier die hohe irische Flöte und eine tiefe Solo-Violine. Ungewöhnlich auch die Verteilung der Taktarten: In der Vers. 1 fängt es mit 3/4-Takt an und moduliert von F- nach G-Dur, wobei dann der 4/4-Takt ansteht. Die Rieu-Version mischt den 2/4- und den 3/4-Takt*

889

889. Begegnung in Venedig. *Seit mehr als 30 Jahren verzaubert Franz Lambert mit seinen romantischen Melodien seine unzähligen Fans: in Deutschland, in Europa, in der ganzen Welt. Seine außergewöhnliche Gabe, unser aller Gefühlswelt auf sein Instrument und seine Musik zu übertragen, hat dem sympathischen Künstler uneingeschränkte Anerkennung zuteil werden lassen. Eine besondere LP/CD aus dem Jahre 1990 "Begegnungen" hat bis heute eine feste Anhängerschaft gefunden: Der CD-Inhalt besteht nur aus seinen eigenen Kompositionen, welche nach und nach auch im MWP-Programm auftauchen. Nun ist mit dem Titel "Begegnung in Venedig" der achte Wunsch-Titel dieser Serie gekommen und sofort auch ein Sonderband nach sich gezogen, wo alle bisherigen Wunsch-Titel zusammengefasst wurden. Die "Begegnung in Venedig" ist eine wunderschöne Piano-Ballade mit einem interessantem Oktaven-Spiel. Version 2 ist sein Original in D-Moll mit Modulation nach Eb-Moll, die Version 1 ist eine verkleinerte Ausgabe in A-Moll.*

890

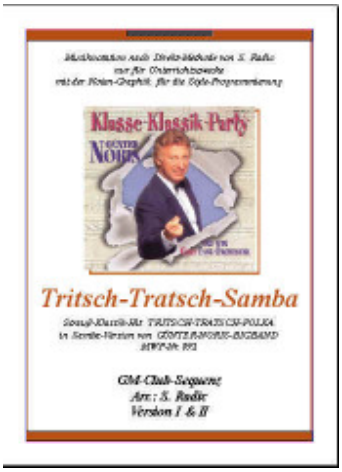
890. HeinzelmännchensWachtparade. *Kurt Noack (1895-1945) war ein deutscher Komponist. Seine Werke sind der Salon- bzw. Unterhaltungsmusik zuzurechnen. Am bekanntesten ist sein Stück Heinzelmännchens Wachtparade op. 5, komponiert 1912, von dem bis heute zahlreiche Bearbeitungen für verschiedene Besetzungen im Umlauf sind. Ein „Charakterstück“ nennt der Komponist Heinzelmännchens Wachtparade, und der Marche en miniature versprüht gleich zu Beginn Witz und gute Laune - man kann sich das Trippeln der Heinzelmännchen geradezu bildlich vorstellen! Für das CD-Projekt "Himmel voller Geigen" gründete der berühmte Geiger* ***ANDRÈ RIEU*** *eine kleine Salon-Besetzung, welche unter der Bezeichnung* ***"Maastricht Salon Orchestra"*** *firmiert. Meine MIDI-Version hält sich genau an die Rieu-Vorgabe, jedoch wurde 5-Mann-Salonbesetzung um ein "modernes Schlagzeug" erweitert, so dass eine ununterbrochene rhythmische Begleitung die relativ freie rhythmische Salon-Version von Rieu mehr in den Tanzsaal verlagert. Vers. 2 ist Rieu-Original in Eb-Dur, die Vers.1 dagegen eine verkürzte C-Dur-Ausführung.*

891

891. Wir gratulieren. *Winfried Stark gründete 1977 22-jährig seine* ***Original Steigerwälder!*** *In den beiden Folgejahren saß Winfried Stark förmlich “zwischen zwei Stühlen”, denn einerseits forderte ihn sein Beruf als Lehrer und andererseits erfreute sich die Musik von Winfried Stark und seinen Original Steigerwäldern immer größer werdender Beliebtheit. Von Anfang an verstanden es die sieben Vollblutmusiker durch musikalische Perfektion, spielerisches Können und eine gelungene Bühnenshow ihr Publikum zu begeistern. Unter dem Motto “Steigerwälder Bierzeltgaudi” gestalten sie Bunte Abende mit viel Stimmung, Unterhaltung, Jux und Gaudi. Das Lied "Wir gratulieren" ist eine echte Bereicherung der Sparte "musikalische Gratulationen"! Es soll nicht das berühmte Lied "Happy Birthday" ersetzen aber sehr sinnvoll musikalisch ergänzen! Der musikalische Einfluss der Oberkrainer ist nicht zu überhören aber die Melodie ist sehr eingängig und der Text ist himmlisch - und auch als Karaoke in jedem dazu geeigneten Display zu sehen. Ich gratuliere....*

MK1-Titel

892



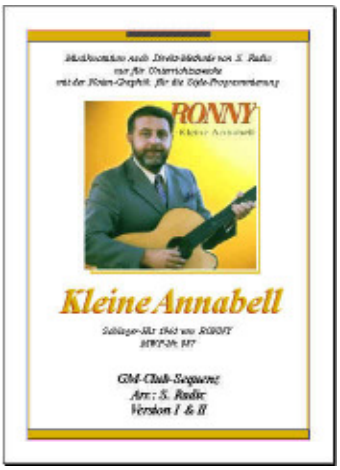
892. Tritsch-Tratsch-Samba. *Günter Noris (1935-2007), der Mann der ersten Stunde der Bundeswehr Big-Band ist tot. Er starb im Dez. 2007 nach langer Krankheit. Er selbst sagte einmal: “Ich bin nur ein Musiker, der hart an sich arbeitet.” Ja, und so beschreiben ihn alle, die ihn näher kennen bzw. mit ihm gearbeitet haben. Urteilt man über seine musikalischen Qualitäten, muss man neidlos eingestehen: Günter Noris ist wohl einer der besten auf dem Gebiet der Swing- und Popmusik in Deutschland und schon lange international anerkannt... Ich kannte ihn leider nicht persönlich - aber sehr gut kenne ich seine Musik-Arrangements, welche ich schon seit Jahren nachspiele. Zwei Dutzend seiner Schallplatten zieren meinen Plattenschrank, wobei mir besonders seine modernen Klassik-Bearbeitung zu Herzen gehen! Die Tritsch-Tratsch-Polka von Strauß ist hier als eine "witzige" Samba dargestellt und von mir vom Big-Band-Sound zum Orgel-Samba umfunktioniert. Version 2 ist das Bb-Dur-Noris-Original, die Vers. 2 eine nicht weniger gute, kleine C-Dur-Version!*

MK1-Titel

893

893. Der rote Sarafan. *Der beliebte Sänger Ivan Rebroff ist tot. Er starb im Februar 2008 mit 76 Jahren. Der Sänger, der mit bürgerlichem Namen Hans-Rolf Rippert hieß, war vor allem mit der Rolle des Milchmanns "Tevje" im Musical "Anatevka" bekannt geworden, die er seit 1968 in knapp 1.500 Vorstellungen spielte. Sein letztes Konzert gab der Sänger am 9. Dezember 2007 in Wien. In Deutschland pflegte Ivan Rebroff 40 Jahre lang sein Image als Sänger mit russischer Pelzmütze und einer starken Stimme. Nach eigenen Angaben verfügte der Bassbariton über einen Stimmumfang von viereinhalb Oktaven. Aus dem reichhaltigen Repertoire von Ivan Rebroff habe ich gerade dieses Lied ausgesucht, das sich auf seiner letzten Doppel-CD-Compilation zum 75sten Geburtstag befindet, und weil auch eine wunderschöne Orchester-Begleitung dieses Melodie- und Harmonie-reiche Stück umrahmt. Die Melodieführung übernimmt, nach einem Flöten-Intro, das Akkordeon und spielt sehr einfühlsam in der tiefen Lage, wobei die Melodien-Parts zunehmend mehrstimmiger werden. Vers.2 ist sein Original in F-Dur. Die Version 1 ist ein einmaliger Durchgang in C-Dur.*

894

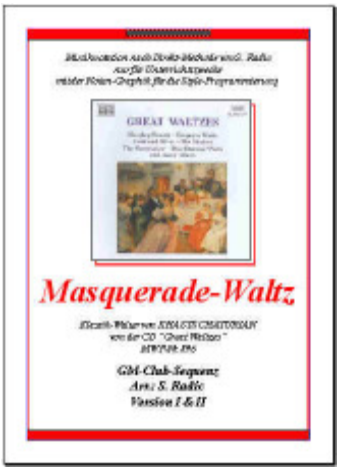


894. Kleine Annabell. *Ronny, bürgerlich: Wolfgang Roloff, geboren 1930 in Bremen, ist ein deutscher Schlagersänger, Komponist und Produzent. Er ist vor allem seit den 1960er Jahren als Sänger bekannt. Damals noch unter verschiedenen Pseudonymen wird Ende 1963 Wolfgang Roloff zu RONNY und es entstehen die Singles " Oh My Darling Caroline " , " Die schwarzen Adler von Santa Fe " sein Western-Hit " Kenn ein Land " u.a.m. Es folgen weitere Hits von Ronny so u.a. Kleine Annabell (1964), Kein Gold im Blue River, Anja Anja, Eine kleine Träne, Darling Good Night, Laura Oh Laura, Er war nur ein armer Zigeuner, Sierra Madre del Sur und viele weitere Hits. Das Lied "Kleine Annabell" hat eine sehr simple Melodieführung mit teilweise sehr langgezogenen Gesangs-Passagen, jedoch die geschickte Western-Gitarren-Begleitung, wessen rhythmische Phrase durch die Snaredrum verstärkt wird, erinnert jeden an unzählige Westen-Filme der 60er Jahre mit ihren Prärie-Reitern. Vers. 2 als Ronny-Original in E-Dur, Vers. 1 simpel in C-Dur!*

895

895. Trompeten-Muckl. *Die CD "Best Of Polka Party" erschien im Oktober 1998 und ist mit ihrem Inhalt eine wahre Wucht an James-Last-Stimmung! Hier eine Kundenrezension von www.amazon.de: "James Last trifft mit seiner musikalischen Art eigentlich jedes Alter! Egal ob jung oder alt, das spielt keine Rolle!! Eben sein Party-Sound. James Last mach weiter so!" Ja, diesem Ausruf kann ich mich voll anschließen. Der Titel "Trompeten-Muckl" ist eigentlich ein musikalisches Tribut an die uralte Volksmusik-Version "Klarinetten-Muckl", wo alle Klarinetisten ihr Können unter Beweis stellen müssen. In der Trompeten-Version von James Last wird aber eine unglaubliche "Jive-Tanzstimmung" erzeugt. Schon die Piano-Einleitung verspricht Bewegung, wobei dann die Melodieführung für echte "Klang-Überraschung", gegenüber dem volkstümlichen Original, darstellt. Am Schluß kommt dann die nächste James-Last-Überraschung: Zum A-Part der Trompeten spielt die Gruppe Flöte-Glocken dann das Melodie-Thema von "Oh mein Papa" als Hintergrundbegleitung - ich war restlos begeistert! In der Version 2 spielen wir alles, in der Version eins lassen wir den C-Part weg!*

896



896. Masquerade-Waltz. *Aram Chatschaturjan war ein sowjetisch-armenischer Komponist. Seine Kompositionen sind beeinflusst von der armenischen und kaukasischen Volksmusik. Weltruhm erlangte er mit seinem Ballett „Gayaneh", das sein bekanntestes Werk beinhaltet, den "Säbeltanz". Sehr bekannt sind auch sein Ballett Spartacus, das als Filmmusik der britischen Fernsehserie „Die Onedin-Linie" große Bekanntheit erlangte sowie die Schauspielmusik „Maskerade" als Begleitung der berühmten Lermontow-Textvorlage. Er war auch der Komponist der Hymne der Armenischen SSR. Der sehr temperamentvolle Walzer (Tempo 200!) bietet eine Menge harmonischer Besonderheiten. Die stetig wiederholende Melodie-Phrase wird mit einer besonderen Harmonik begleitet: Der Am-Akkord gleitet im Zweitakt-Abstand nach unten mit dem Bilden von Am-Amj7-Am7-Am6, wobei der Bass mit der Tonfolge A-G#-G-F# den entsprechenden Kontrapunkt liefert. Vers.2 komplett, Vers. 1 verkleinert.*

897

897. Seeman lass das Träumen. LOLITA, mit bürgerlichem Namen Ditta Zusa Einzinger, wurde 1931 in St. Pölten (bei Wien) geboren. Sie war Kindergärtnerin und kaufmännische Sachbearbeiterin, bevor sie mit Aufnahmen des Senders Linz ihre Karriere als Schlagersängerin begann. Goldene Schallplatte 1960 für „Seemann, deine Heimat ist das Meer“. Lolita singt auch Kinderlieder und alpenländische Volksmusik. Bekannte Titel: „Stern der Tropennacht“, „Der Mond von Maratonga“, „Der Mann meiner Sehnsucht”. Da die meisten Seeleute aus dem Binnenland oder sogar aus den Bergen kommen, ist es nicht verwunderlich, wenn auch die bekanntesten Interpreten von Seemannsliedern von dort kommen. Lolita ist ein Beispiel dafür. Sie ist Österreicherin, und war in den 60er Jahren als erfolgreiche Interpretin von Seemanns- und Südseeliedern gefeierter Publikumsliebling. Ihr größter Erfolg war 1960 “Seemann, lass das Träumen”, der sogar in amerikanische und japanische Hitparaden kam.

MK1-Titel

898

898. Wie ein Liebeslied. Bata Illic ist seit seinem Karrierebeginn in Deutschland Mitte der 60er Jahre ein Kult-Star des Deutschen Schlagers. 62 Mal war er in Dieter Thomas Hecks legendärer ZDF-Hitparade und verkaufte Millionen von Tonträgern. Eine Karriere wie aus dem Bilderbuch. Im März 2008 erschien Bata Illics neues Album „Wie ein Liebeslied“. Mit mal romantischen, mal melancholischen und mal stimmungsvollen Schlagern singt sich der „Dschungel-König der Herzen“ zurück in die Hitlisten. Nach seiner Teilnahme an der RTL-Show „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus“ ist Bata Illic wieder in aller Munde. Dort, im australischen Dschungel, freundete er sich mit dem Torhüter-Legende Eike Immel an, mit dem er nach der Rückkehr das Duett „Wie ein Liebeslied“ aufnahm. Das Album „Wie ein Liebeslied“ trägt diesem Medien- und Publikumsinteresse Rechnung. Die Version 2 ist die Original-Abschrift in F-Dur mit einer eigenartigen und recht originellen F#-Dur-Modulation, Die Vers. 1 als eine bescheidenere C-Dur-Version zum sofortigen Mitspielen.

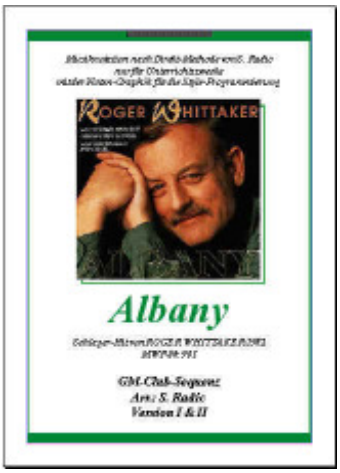
899

899. Der Puppenspieler von Mexiko. Roberto Blanco, bürgerlich Roberto Zerquera Blanco, ist ein deutscher Entertainer und Schauspieler. Roberto Blanco wurde als Sohn des kubanischen Folklore- und Varieté-Künstlers Alfonso Zerquera und dessen Gattin Mercedes Blanco am 7. Juni 1937 in Tunis geboren. Er wuchs in Beirut und Madrid auf. 1957 spielte er in dem Film „Der Stern von Afrika“ mit. In den 1960er Jahren wurde er Schlagerstar und 1969 gewann er die Deutschen Schlager-Festspiele mit dem Titel „Heute so, morgen so“. In der Folgezeit nahm er einige Schlagerschallplatten auf und hatte 1972 mit „Ein bißchen Spaß muß sein“ und „Der Puppenspieler von Mexiko“ seine größten Erfolge. Sein "Puppenspieler von Mexiko" ist musikalisch ein sehr anspruchvoller Titel mit der typischen, südamerikanischen sehr synkopierten Spielweise. Die charakteristische Einleitung beweist das am deutlichsten. Vers. 2 ist das Original in F mit zwei Modulationen (Gb/G), die Version 1 ist dagegen eine C-Dur-Fassung, allerdings mit allen Synkopen!

900

900. Tanz der Rohrflöten. Die CD-Produktion „Concerto Grosso“ ist nach dem Tode von KLASUS WUNDERLICH entstanden und war ursprünglich auch nicht mehr zur Veröffentlichung vorgesehen. Es sollten Aufnahmen werden, die nur für seine guten Freunde bestimmt waren. Der Künstler wollte nochmals sich und seinen Fans sein überragendes Können und seine einmalige Spieltechnik und die Art der Interpretation beweisen. Im Gegensatz zu vorangegangenen Aufnahmen verzichtete er hier auf die Mehrspurtechnik und spielte alle Aufnahmen live ein, also ein Bühnenauftritt im Studio ohne Publikum. Die Version 2 ist die CD-Abschrift in D-Dur, jedoch ergänzt um einen Spezial-2/4-Beat, damit man es auch mit GM-Seq. mitspielen kann. Die Version 1 ist ein kleiner Auszug in C-Dur, jedoch thematisch komplett. Die Registrierung besteht aus Flöten und Strings im Melodie/Begleit-Bereich und Bass-Fagott im Pedal.

901



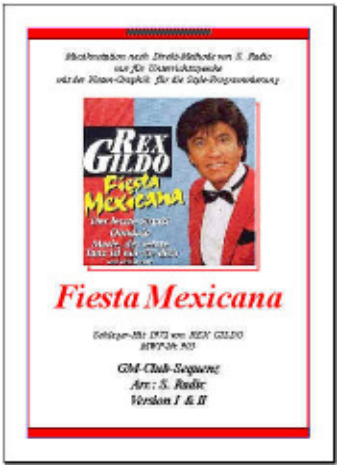
901. Albany. *Über das Lied "Albany", mit dem Roger Whittaker im Jahre 1982 die deutsche Hitparade stürmte, lassen wir einfach ein paar Rezensionen dieser "Best-Of..."-CD hören:....diese etwas ältere Best-of von Roger Whittaker enthält Lieder der Jahre 1982 bis 1991. Es sind 15 gute Stücke, die Roger Whittaker mit seiner warmen, stets freundlichen Stimme wunderbar gefühlvoll intoniert.....das Lied von Roger Whittaker in deutscher Sprache, das man noch durchgehen lassen kann - ein paar seiner englischen Songs sind hingegen toll. Die englische Version dieses Songs gefällt besser, sie wirkt frischer, ist besser und energischer gesungen...man sollte mal auf die Tanzfläche schauen,wenn Albany in einer Disco gespielt wird, wo eben nicht nur "Gruselmusik" kommt, sondern auch deutscher Schlager gespielt wird. Bislang sind immer alle zum Tanzen aufgestanden bei diesem Lied und das waren nicht nur Leute ab 50! Sein bekanntestes Lied und Kult!!! Version 2 ist das Original, Version 1 eine kleine C-Dur-Version.*

MK1-Titel

902

902. Wunsch-Medley Nr.2 *Der beliebte Organist* ***FRANZ LAMBERT*** *hat auf seiner CD "Wunschmelodien" viele schöne Medley's zusammengestellt. Das Medley Nr.2 besteht aus drei Welt-Hits der Jahre 1975, 1976 und 1981. So modern wie er sie hier darstellt, verwischen sich die Jahresgränzen und es verbleibt pure, instrumentale Disco-Tanz-Freude. Hier sind einige Recherchen über diese Titel zusammengetragen: Der erste Titel ist EL BIMBO von der Gruppe BIMBO JET im Original und in deutscher Version von MARION RUNG aus dem Jahre 1975 . Der zweite Titel ist HANDS UP mit der berühmten Synthe-Flöten-Einleitung von der Gruppe OTTAWAN aus dem Jahre 1981. Der dritte Titel ist HEY AMIGO CHARLY von BENNY aus dem Jahre 1976. Diesen Titel hat 2001 auch JÜRGEN DREWS in sein Köing-Mallorca-Repertoire übernommen! Die Version 2 ist die Original-Abschrift des Lambert-Medley's mit allen seinen Tonarten und Modulationen. Die Version 1 ist eine verkürzte C-Version, jedoch titelmäßig komplett!*

903

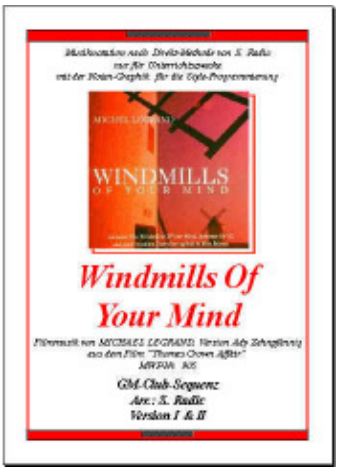


903. Fiesta Mexicana. *Am 26. Oktober 1999 erlag der bekannte deutsche Schlager-Sänger REX GILDO seinen schweren inneren Verletzungen, welche er sich durch einen Sprung aus dem Fenster seiner Münchner Wohnung zugezogen hat. Hintegründe dafür blieben ungeklärt. In den 1960er Jahren sang er Duette mit Kolleginnen, so mit Conny Froboess, Vivi Bach oder Angèle Durand, der Ehefrau seines Produzenten. Mit Durand nahm er 1960 an der Vorentscheidung zum Eurovision Song Contest in Wiesbaden teil. Dort stellten sie den Titel Abitur der Liebe vor. Mit Gitte Hænning hatte Gildo als Duo Gitte & Rex seine größten Erfolge. Parallel war Rex Gildo auch als Filmschauspieler weiterhin erfolgreich; insgesamt wirkte er in über dreißig Filmen mit.1981 bekam er im ZDF seine erste Fernsehshow unter dem Titel Gestatten: Rex Gildo. Im Jahr 1993 zeichnete der MDR die Show "Fiesta Rexicana" auf; Gastauftritte in Musiksendungen und Serien folgten. Die Version 2 ist sein Original, die Version 1 ist eine kleinere und einfachere C-Dur-Version.*

904

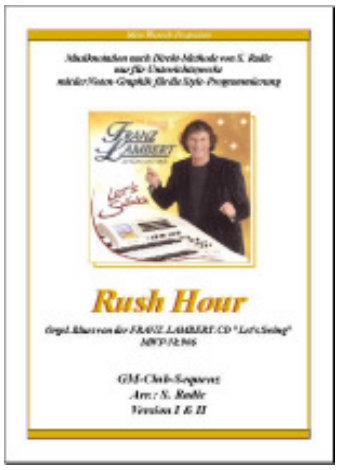
904. Fantasie-Impromptu. *Was ist ein Impromptu? Laut Lexikon ist ein Impromptu ein der Improvisation nahestehendes, kürzeres Musikstück, beliebt v. a. in der Klaviermusik der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Heute würde man dazu einfach "Jazz-Improvisation" sagen und damit die Fähigkeit des Live-Improvisierens meinen! Insofern verwundert die Musikfachkreise nicht die Tatsache, dass die Kompositionen von Chopin bevorzugt von vielen modernen Jazz-Orchester-Leitern zum Nachberabeiten und "Verjazzen" genommen werden. So auch hier hat GÜNTER NORIS, der legendäre Bundeswehr-Big-Band-Leader, für sein eigenes Gala-Tanz-Orchester dieses Chopin-Impromptu unter 14 andere Klassik-Perlen auf seiner CD mit der Überschrift "Klasse Klassik-Party" gemischt. Das ist Chopins viertes Impromptu Op.66 und trägt die Zusatz-Bezeichnung "Fantasie-Impromtu". Wir spielen hier den zweiten, langsamen Part mit dem sehr jazzigen Sax-Satz und wunderschönen Piano-Fill-Ins. Version 2 ist das Noris-Original in Bb-Dur, die Version 1 ist eine vetrkürzte C-Version.*

905



905. Windmills Of Your Mind. *Michel Legrand ist der Komponist dieses wunderbaren Filmtitels aus "The THomas Crown Affair" von 1968. Er erhielt dafür einen Oscar. Alle seine musikalischen Schöpfungen sind von Eleganz und Leichtigkeit geprägt. Die Thomas-Crown-Affair-Filmgeschichte ist eine Räuber-und-Gendarm-Posse mit einer interessanten Wendung: Der Film-Held ist ein Superreicher Unternehmer, der sich alles leisten kann, und sich deswegen etwas nimmt, das man für Geld nicht kaufen kann, nämlich einen Monet-Bild aus dem Museum. Es beginnt eine Hetzjagd mit teils romantischen, teils komischen Szenen. Zu so einem Film passt ein gut produzierter Soundtrack. Das Original mit Steve McQueen singt NOEL HARRISON, die Neuverfilmung von 1999 der Police-Frontman STING. Wir spielen eine Klavier-Version von ADY ZEHPFENNIG. Version 2 ist das D-Moll-Original, Version 1 eine verkürzte Fassung.*

906



906. Rush Hour. *In kürzester Zeit hat sich die FRANZ-LAMBERT-CD* ***„Let's Swing"*** *zum Verkaufsschlager entwickelt. Dazu verhalf ihr zunächst die sehr gute Titelauswahl – und nicht minder die Tatsache, dass Franz Lambert einige eigene Kompositionen beigesteuert hat, welche es wirklich in sich haben! Dabei geht es um dieses wunderschöne, urige Orgelspiel, dass Franz Lambert in vielen Orgel-Meetings an den Tag legt und immer wieder seine Zuhörer - und vor allem: seine mitspielenden Hobby-Organisten-Fans zur Begeisterung bringt! Dieser Titel ist ein „Swing-Blues", wobei diese Bezeichnung zunächst nur meiner Fantasie entsprungen ist, denn der vorliegende Titel vereint beide Merkmale in sich. In diesem 4-Minuten-Orgel-Brass-Feuerwerk, das Franz Lambert offenbar an die Hektik einer Rush-Hour erinnert hat, passiert so einiges an musikalischer Abwechslung zwischen Orgel-Haupt-Themen, Brass-Zwischen-Themen, Orgel-, Gitarren- und Saxophon-Improvisationen und diversen Tonart-Modulationen! Oh ja, wer sich anschickt dieses Werk nachzuspielen, muss sich warm anziehen!*

907

907. Pizzicato Tango. *GUY DENYS, französischer Musette-Akkordeonist, dürfte einigen älteren Wersi-Kennern bestimmt noch ein Begriff sein: Er war der Helios- und später der angesagte Akkordeon-Vorführer für den EX10-Expander von Wersi, welcher mit besonderer Vorliebe von "Knopf"-Wersianern gespielt wurde. Ich hatte persönlich, zur damaligen Zeit als Wersi-Musikmesse-Moderator, sehr oft mit GUY DENYS zu tun und war jedesmal von seiner Akkordeon-Musik begeistert. Er spielte nicht nur sehr bravourös alle gängigen Schlager, Klassik- und Jazz-Titel, sondern ist auch als Komponist eine Wucht. Seine Titel sind sehr melodisch und besonders im Musette-Bereich sehr einfallsreich. Dieser Guy-Denys-Tango hat einige erwähnenswerte Besonderheiten: Das Thema-Anfang ist mit einer eigenartigen Ryhthmik versehen, das ganze hat drei Parts A/B/C, wobei A/B-Teile in Moll sind und Teil C in Dur. Besonders auffällig ist die gekonnt vom Ole-Guapa-Tango "abgekupferte" Überleitung. Beide Versionen sind zwar in C-Moll jedoch die Vers.1 begnügt sich nur mit den A/B-Parts, die Vers. 2 ist das komplette Original!*

MK1-Titel

908

908. Ungarischer Tanz. *Johannes Brahms (1833-1897) gilt heute als der erste bedeutende Sinfoniker nach Ludwig van Beethoven. Der bei Johannes Brahms schon in jungen Jahren sich regende Musiziertrieb wurde von verantwortungs-bewussten Lehrern wie Friedrich Willibald Cossel und E. Marxen planmässig entwickelt. Der junge Brahms entfaltete sich bald zu einem pianistischen Wunderkind, das schon mit 10 Jahren die ersten öffentlichen Konzerte gab. Sein Werk ist sehr umfangreich jedoch der Opus mit 21 Ungarischen Tänzen erfreut sich besonderer Beliebtheit. Die Organistin Claudia Hirschfeld hat den berümhtesten davon, die Nr.5, mit einem sehr modernen Rhythmus versehen, einem Disco-Beat im Tempo 150. Diesen Titel spielt Sie live mit Hilfe einer Begleitsequenz, wobei Sie nur den Bass- und den Solo-Part übernimmt. Die komplette Begleitung kommt aus dem Sequenzuer - inklusive der sehr schnellen 16tel-Überleitung, welche mit Xylophon-Sound erklingt. Meine beiden Versionen sind inhaltlich und notenmäßig vollkommen identisch - bis auf die Tonartenwahl: Vers. im "leichten" A-Moll, Vers.2 im "Profi"-G-Moll!*

MK1-Titel

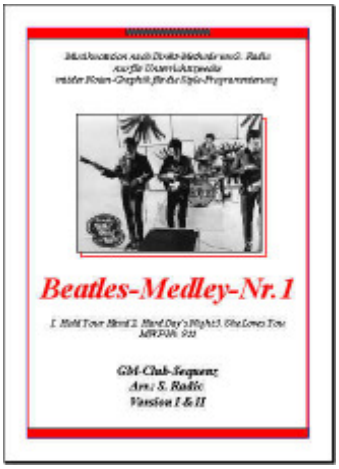
909

909. Dich erkenn ich... *Kultstar & Schlager-Legende Bata Illic ist einer der letzten großen Stars aus der alten Zeit: Seine Evergreens werden immer wieder gern gehört. Hits wie „Michaela", „Ich möcht' der Knopf an Deiner Bluse sein" und viele andere machen ihn bis heute zum gefeierten Kultstar. Mit seiner charmanten fröhlichen Art schafft er es, Generationen zu vereinen und seine Fans zu begeistern. Durch sein Talent und seine herausragenden Persönlichkeit hat er vier Jahrzehnte lang den Schlagertrend mitbestimmt. Von 1963 tingelte mit seiner Band durch die US-Club in Deutschland bis 1966. Dann kommt die erste Single "Die Welt Ist Voller Liebe" heraus - aber noch nicht der große Erfolg. Der Durchbruch kommt erst 1968 mit „Dich erkenn ich mit verbund'nen Augen" und „Schuhe So Schwer Wie Stein": Ganze 62 Mal soll er bis zur Einstellung der Sendung 31 Jahre später in der Show zu Gast sein. Heute noch arbeitet er unermüdlich an neuen Hits, mit denen er seit einigen Jahren wieder auf den Top-Plätzen der Hitparaden zu finden ist. Wir machen davon, wie immer, 2 Versionen.*

910

910. Wunsch-Medley Nr.3 *Der beliebte Organist* ***FRANZ LAMBERT*** *hat auf seiner CD "Wunschmelodien" viele schöne Medley's zusammengestellt. Das Medley Nr.3 besteht aus drei Welt-Hits folgender Jahre: "Que Sera, Sera" von 1956, "Domino" von 1951 und "Delilah" von 1968. Die Grund-Begleitung basiert auf dem 68/Slowrock-Rhythmus mit kleinen Tempo-Abweichungen - dennoch werden die Tanzpaare darauf immer einen "schnellen Walzer" tanzen!. Mit "Que Sera Sera" hat Doris Day ihren Denkmal gesetzt. Der Titel "Domino" ist noch heute ein beliebter Musette-Walzer, wobei hier die komplette Musette-Version von Lambert niedergeschrieben wurde. Der Titel "Delilah" hat dem Tom Jones 1968 der ersten Hitparaden-Platz-Nr.1 in Deutschland gebracht. Randbemerkung: Im Delilah-Original singt ein englischer Sänger namens "Reginald Dwight" mit Tom Jones zusammen. Dieser nennt sich heute Elton John. Die Vers. 1 besteht nur aus Teilparts - die Version 2 ist dagegen die "CD-Aufnahme-komplett".*

911



911. Beatles-Medley Nr.1 *The Beatles waren die erfolgreichste Musikgruppe der 60er Jahre. Sie wurden 1961 gegründet und 1970 aufgelöst. Sie entwickelten sich aus den Liverpooler Vorläufergruppen The Quarry Men (1957), Johnny And The Moondogs (1959) und The Silver Beatles (1960). Die Bandmitglieder waren:* ***John Lennon,*** *Gesang, Rhythmusgitarre, Keyboards & Mundharmonika,* ***Paul McCartney****, Gesang, Bass & Keyboards,* ***George Harrison****, Gesang & Leadgitarre und* ***Ringo Starr****, Schlagzeug & Gesang. John Lennon und Paul McCartney waren die musikalischen Köpfe der Beatles. Sie komponierten die meisten Lieder der Band, darunter zahlreiche Hits wie Yesterday, Let It Be, I Want To Hold Your Hand, She Loves You, Michelle, Yellow Submarine, Hey Jude und v.m. Nach der neuesten Tonträger-Statistik haben die Beatles insgesamt 1,3 Milliarden Tonträger verkauft. Die Titel in diesem Medley gehören zu den Beatles-Ohrwürmern.. Die Version 1 enthält nur die Hauptthemen, die Version 2 ist die Original-Abschrift mit allen Zusatzstinmmen und Guitar-Improvisationen.*

912

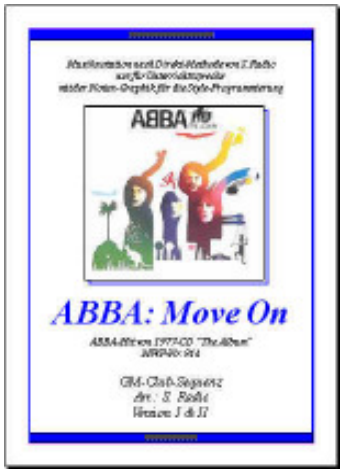
912. Liebe auf Zeit - Le Réve. *Die 200 Jahre alte Melodie als Klassik-Gitarren-Solo stammte aus Spanien und hieß zunächst einfach nur Romanze. 1975 entdeckte sie der Pop-Gitarrist Ricky King neu und nannte sie "Le Réve" (Der Traum). Seine Instrumentalversion hatte damit Erfolg. Bernhard Brink schaffte 1976 mit der deutsch gesungenen Version "Liebe auf Zeit" seinen bisher größten Erfolg. 150.000 verkaufte Singles haben Bernhard Brink weit über die Grenzen Deutschlands hinaus populär gemacht. Die Besonderheiten dieses Titels sind folgende: Als Gitarren-Solo war die Melodieführung in Triolen gestaltet, wobei die einprägsame Melodie in E-Moll fast auschließlich auf der ersten Gitarrensaite gespielt wurde. Wir spielen die Melodieführung hier in Achteln-Duolen, wobei die obere Stimme als Orgel-Solo im OM gedacht ist und die Duolen-Melodie mit Gitarren-Sound gleichzeitig im UM gespielt wird. Die Begleitung liefert hierbei die GM-Sequenz komplett. Wenn mit Style gespielt wird, dann muß man sich für eine der beiden Melodieführungen entscheiden.*

913

913. The Lady In Red. *Chris de Burgh's erfolgreichste Single war ganz ohne Zweifel "The Lady In Red" von 1986. Für wen schrieb Chris de Burgh diesen Titel? Angeblich für seine Frau. Später dementierte er das. Und noch später wurde bekannt, wer die Frischzelle war. Im Haus de Burgh gab es ein Kindermädchen namens Maresa Morgan und mit ihr soll er angeblich nicht nur ein Verhältnis gehabt haben, sondern sie soll auch die Vorlage für dieses Lied gewesen sein. Wie dem auch sei - Chris de Burghs Frau ließ sich 1995 von ihm scheiden. "Timing Is Everything" - das ist übrigens der Titel seines bisher letzten erfolgreichen Albums aus dem Jahr 2002. Interessant ist diese ballade durch das langsame Tempo von 77 und einer "schnellen" 16tel-Melodieführung. Vers. 2 ist das Original in Bb, Vers.1 in C.*

MK1-Titel

914

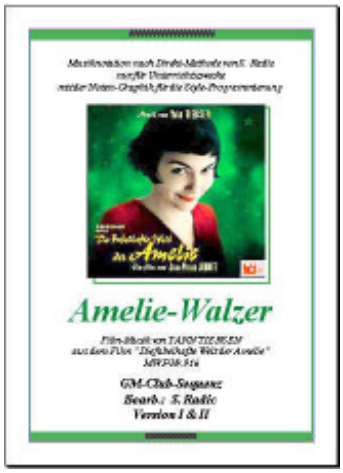


914. ABBA: MOve On. *Die Gruppe ABBA formierte sich in den frühen 1970er Jahren und schaffte ihren internationalen Durchbruch 1974 durch den Sieg beim Eurovision Song Contest mit dem Titel Waterloo. Wegen ihrer aufwändigen und ausgefeilten Musikproduktionen galten ABBA als die Mitbegründer einer neuen internationalen Popmusik. Nach etwa zehnjährigem Bestehen trennte sich Ende 1982 die Gruppe. Anfang der 1980er Jahre kreierte die Firma Colgate-Palmolive zu der Melodie des ABBA-Songs „Move On", der 1977 auf dem Album "The Album" veröffentlicht wurde, zur Neuausrichtung der Werbekonzeption für die Haarpflegemarke Gard einen Werbesong, der zu einem der bekanntesten Werbelieder in Deutschland wurde. Interessant für uns ist die ausgefallene 3/4-Latin-Beat-Begleitung. Vers. 2 ist das Original in Bb, Vers.1 dagegen eine verkürzte C-Dur-Fassung.*

915

915. I mag München. *Die große TV-Gala im Rahmen des Wettbewerbs „Ein Lied für München" stieg am 11. Juli 2008 im BFS (Bayern Fernsehen)! Das Album mit 24 Titeln erschien schon bereits am 4. Juli: „So schön kingt München!" Daraus gingen fünf musikalische Siegertitel hervor: Angela Wiedl mit "München leuchtet", Stefan Mross mit "Servus München",* ***Münchner Zwietracht mit "I mag München"****, Wolfgang Herrmann mit "Sommer in München" und die Jungen Tenöre mit "Der Himmel auf Erden". Die Musik für zwei Titel von Angela Wiedl und der Gruppe "Münchner Zwietracht" schrieb kein geringerer als die Grand-Prix-Legende Ralph Siegel! Ein sehr froher, dynamischer Titel mit schönen Harmonien und einem sehr lustigen, überall verständlichen Bayern-Text! Beide Versionen in C-Dur, Vers. 2 das Proginal, Vers.1 nur die Hauptthemen!*

916



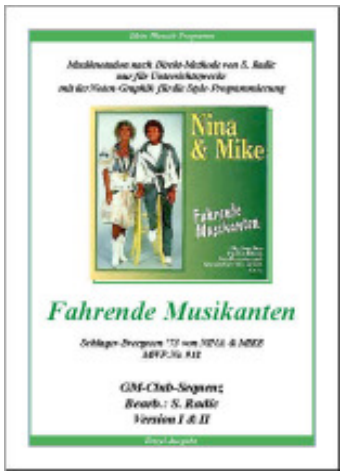
916. Amelie-Walzer. *Der von der Kritik hochgelobte Film "Die Fabelhafte Welt der Amelie" musste ja den pariserischsten aller bretonischen Musiker anlocken: Yann Tiersen. Dieser Komponist widmet Montmartre die seit langer Zeit schönsten Melodien. „La Valse d'Amélie" (Amelie-Walzer) nimmt uns an die Hand und führt uns Jahrzehnte zurück, und dennoch erscheint uns dieses Stück hochaktuell. Die Musik ist gleichermaßen modern und nostalgisch, typisch für Paris und dennoch voll vom Lokalkolorit der Provinz. Dabei ist sie im Grunde genommen einfach, die Orchestrierung zurückhaltend — Klavier, Akkordeon, Gitarre — aber sie strahlt die Poesie ihres Erfinders aus, soweit der Kenner der Paris-Szene, Didier Leprêtre. Wir spielen sowohl das "schwere" Original (Vers.2), aber auch eine leichte, verkürzte Version 1.*

917

917. L'absente. *Der Erfolg des Films „Die fabelhafte Welt der Amélie“ katapultiert auch den Komponisten Yann Tiersen in den Fokus der Öffentlichkeit. Seine verträumte und teilweise nostalgische Instrumental-Musik zu dem ebenso verträumten Film-Streifen findet allein in Frankreich mehr als 200.000 Käufer. Plötzlich kennt die Welt diesen Musiker, der zuvor mit drei veröffentlichten Alben und einigen Filmkompositionen eher den Status eines Geheimtipps inne hatte. Auf dem CD-Coversieht man einen in sich eingesunkenen jungen Mann mit wirrem Haar und in abwesenden Haltung. Kein Wunder: Yann Tiersen hat sein jüngstes Album* ***L'Absente*** *(Die Abwesende) genannt. So fängt die Piano-Musik auch so an, etwas verloren, wird aber immer umfangreicher und endet schließlich in einem rhythmischen Feuerwerk! In der Version 2 spielen wir die komplette CD-Version, in der Version 1 begnügen wir uns nur mit den Hauptthemen. Die Style-Programmierung besteht dann auch aus zwei Styles: Einem verträumten String-Part und einem rhythmischen 16-Part.*

MK1-Titel

918

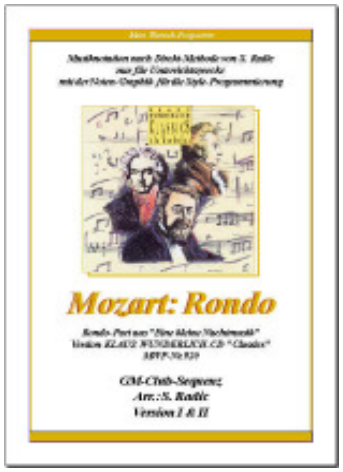


918. Fahrende Musikanten. *1966 fingen Nina & Mike als Joe & Jenny mit dem Titel “Alle jungen Leute” an. Durch den anschließenden Schallplattenstreik wurde es nichts mit Nachfolgeplatten. 1969 brachten sie unter dem Namen “Michaela & Lothar” zwei Singles heraus (“Sha-la-la-la-la” und “Himmelblaue Sommerliebe”). Dann wurden sie in der ZDF-Sendung “Showchance” 1969 entdeckt (Titel: Blowin’ in the wind). Sie erhielten einen Plattenvertrag von Jack White und 1970 erschien die erste Single “Lola” die deutsche Coverversion des gleichnamigen Hits der Kinks. Es folgten Titel wie “Rund um die Welt geht das Lied der Liebe”, “Fahrende Musikanten”, “Paloma Blanca” und “El Paradiso”. Der Evergreen-Titel "Fahrende Musikanten" sorgte damals - aber auch heute noch - für gute Stimmung. Kein Wunder: Der Produzent war JACK WHITE! Wir spielen in der Version 2 die komplette Original-Fassung von 1973 mit allen Orchester-Interludes, die Tonart ist G-Dur. In der Version 1 sind dagegen nur die zwei Hauptthemen in C-Dur mit der Einleitung und Schluß-Phrase zu spielen.*

919

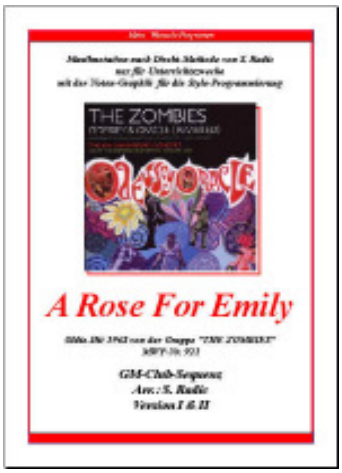
919. Buona Sera. *Der beliebte Organist FRANZ LAMBERT hat auf seiner CD "Wunschmelodien" viele schöne Melodien "die man nicht vergisst" zusammengestellt. Der Titel BUONA SERA ist tatsächlich seit dem Jahre 1956 ein Dauerbrenner in der Party-Szene und trägt den Interpreten LOUIS PRIMA und sein Orchester durch die ganze Welt.* ***Louis Prima*** *(1911-1978) war ein italo-amerikanischer Entertainer, Sänger, Schauspieler und Trompeter aus New Orleans, bzw. wirkte musikalisch in New York. Prima folgte den jeweiligen musikalischen Trends der Zeit. Der Titel "Buona Sera Signorina", hat eine ganz interessante Melodieführung und orchestrale Ausführung: Es fängt mit einem Tango-Rhythmus an und endet in dem wilden Rock'n'Roll. Die Orgel-Umsetzung von Franz Lambert ist als "fantastisch" einzustufen: Die Original-Improvisationen sind haargenau abgeschrieben und wer dem Saxophonisten SAM BUTERA folgen will, findet hier seinen Meister! Die Version 2 ist die CD-Abschrift in Bb-Dur, die Version 1ist eine kleinere C-Dur-Fassung ohne Improvisation.*

920



920. Mozart: Rondo. *Die CD "Classics" nahm KLAUS WUNDERLICH im Jahre 1991 auf, mit seiner Wersi-Spectra, mit dem Synth-Bass und eigenen Drums und Percussions. Das Repertoire dieser CD ist durchweg klassisch, jedoch einige Werke sind nur im Titel so gehalten, wie z.B. "Ungarischer Tanz Nr.5" - im Lambada-Rhythmus, oder Brahms-Waltz Nr.15 - ist ein gut tanzbarer Swing-Fox in Bert Kaempfert-Manier! Der Titel "Rondo", der 4te Satz der bekannten "Kleinen Nachtmusik" von Mozart, ist "relativ klassich" geblieben jedoch mit allem behalftet, was Klaus Wunderlich so typisch macht! Seine Version fängt mit einigen Takten des ersten Satzes an, sozusagen als Erinnerung daran, was da eigentlich gespielt wird. Im direkten Vergleich mit der Original-Partitur stellt man relativ viele "Abweichungen" fest, obwohl die Wunderlich-Version auch sehr homogen klingt. Besonders auffälig sind die perlenden Strings, welche ab dem zweiten Durchgang permanent mit bravourösen Akkord-Zerlegungen für ordentlich Dampf sorgen. Vers. 2 ist das G-Dur-Orig., Vers. 1 ist kurz, in C-Dur.*

921



921. A Rose For Emily. *Die Gruppe* ***The Zombies*** *leistete von 1963 an in London Pionierarbeit für die Rockentwicklung - vom Publikum und von der Kritik beinahe unbemerkt. Bei den 60ern denkt jeder an die Beatles, Stones oder an the Who. Dabei sind die Zombies eine der besten Bands dieser Dekade! Obwohl sie nur 3 Jahre existiert haben, haben sie ein beachtliches Musikrepertoire hervorgebracht. "Odessey & Oracle", ihr zweites und letztes Album,zeigt, wie die Band ihrer Zeit voraus war. "A Rose For Emily" ist eine wunderschöne Piano-Ballade und man "hört" ihr nicht die 20 Jahre an, denn sie könnte genauso auch aus der aktueller Szene entstammen - bis auf die Original-gesangsinterpretation. Vers.2 im Original-D-Dur, die Vers.1 dann etwas verkürzt in C-Dur.*

922

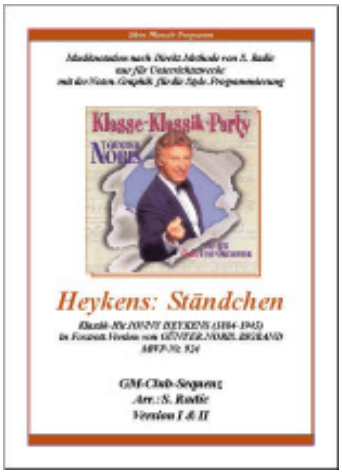
922. Bei mir bist du schön. *In kürzester Zeit hat sich die FRANZ-LAMBERT-CD* ***„Let's Swing"*** *zum Verkaufsschlager entwickelt. Dazu verhalf ihr auch die sehr gute Titelauswahl.****Bei Mir Bist Du Schoen*** *ist ein 1937 von den Andrews Sisters aufgenommenes Swing-Lied, das zu einem Standard wurde. Es basiert auf dem jiddischen Lied "Bei Mir Bistu Shein", etwa „Für mich bist Du schön" oder „Ich finde Dich hübsch", das aus einem jiddischen Musical von 1932 stammt. Jacob Jacobs schrieb den Text, Shalom Secunda komponierte die Musik. FRANZ LAMBERT teilte das musikalische Geschehen in zwei Rhythmische Sphären: Den Vers spielt er als Bossanova mit Stage-Piano-Sound und geht dann auf Swing-Fox über in den Parts A/B, wo er mit fetzigem Drawbar-Orgel-Sound eine wunderschöne "durcharrangierte" Satz-Improvisation mit Gitarre und Synth-Sound an den Tag legt!*

923

923. Winter Wonderland. *Fast alle amerikanischen Versionen dieses Liedes sind mehr oder weniger verjazzt und so hat sich Claudia Hirschfeld wahrscheinlich von dieser Art der Interpretation leiten lassen, denn schon die kurze 4-Takt-Einleitung mit dem Saxophon und synkopierter Piano-Begleitung läßt ahnen, was gleich kommen wird! Ohne Zweifel: Claudia kann's! Wer schon mal in einem Ihrer Live-Konzerte war, weiß, dass sie sehr gerne auf alle möglichen Themen eine Jazz-Improviastion aus den Steggreif bringt. So auch hier, ganz eindeutig hält sie sich thematisch zwar an die Winter-Wonderland-Vorlage, jedoch ist ihre Melodieführung relativ weit vor dem Original entfernt. Vers.2 ist die CD-Abschrift, die Vers. 1 eine abgekürzte Fassung - beide jedoch in C-Dur.*

MK1-Titel

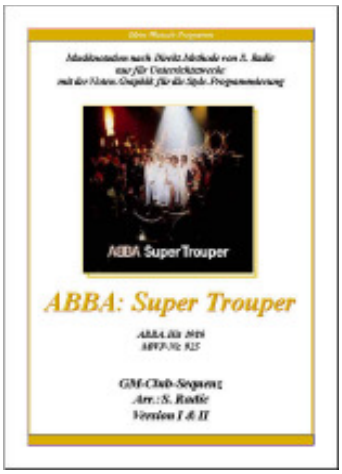
924



924. Heykens: Ständchen. *Günter Noris (1935-2007), der Mann der ersten Stunde der Bundeswehr Big-Band war wohl einer der besten auf dem Gebiet der Swing- und Popmusik in Deutschland und schon lange international anerkannt. Aber neben seiner enormen Vorliebe für Big-Band-Klang hat er auch ein sog. "Ballroom-Orchestra", also ein Tanz- und Unterhaltungs-Orchester, geleitet, und mit besonderer Vorliebe für diese zwei Orchester-Gattungen die populäre Klassik-Musik bearbeitet. Das "Ständchen" von Jonny Heykens gehört zweifelsohne in diese leichte Klassik-Gattung.Die Premisse beim "Ständchen" heißt auf dem CD-Cover "Nice and Easy" und ist ein beschwingter Foxtrott im moderaten Tempo 160 - jedoch nicht "jazz-ternär", wie ein Swing, sondern eher "zickig" und fröhlich wie ein Kinderlied! Vers.2 ist die CD-Abschrift, Vers.1 etwas weniger!*

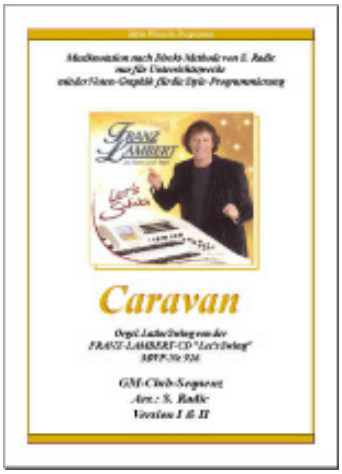
MK1-Titel

925



925. ABBA: Super Toruper. *Keine andere Band in der Geschichte der Popmusik hat der Welt ein derartig fantastisches musikalisches Werk geschenkt. Keiner anderen Band ist es gelungen, sage und schreibe vier Generationen an Fans und Musikliebhabern so zu fesseln und zu begeistern, wie die Band ABBA es tat. Mit "Waterloo" eroberte Abba die weltweiten Charts ... und die Teenagerherzen im Sturm! Der Sieg beim Grand Prix in Brighton 1974 machte die sympathischen Musiker über Nacht zur bekanntesten Pop-Band dieser Zeit.* ***Was ist ein "Super Trouper"?*** *Das ist ein spezieller Bühnenscheinwerfer: der Licht-Spot, mit dem man den Sänger etc. auf der Bühne verfolgen kann - beobachten Sie das CD-Cover genauer: Ja, die Band steht mittendrin in der jubelnden Fangemeinde und ein Super Trouper beleuchtet sie von oben....*

926



926. Caravan. *In kürzester Zeit hat sich die FRANZ-LAMBERT-CD „Let's Swing" zum Verkaufsschlager entwickelt. Dazu verhalf ihr zunächst die sehr gute Titelauswahl, welche, neben bekannten Gesangs-Oldies, auch einige Instrumental-Hits der Vorkriegszeit betrifft, wie z.B. den DUKE ELLINGTON-Titel "Caravan" aus dem Jahre 1937, der zu seiner berühmten Serie "Jungle Jazz Style" gehörte. Die Franz Lambert-Version von Caravan kombiniert den bekannten "Afro-Cuban"-Rhythmus, eine besondere Latin-Style-Art, und den Swing-Rhythmus, wobei der A-Teil immer im Latin-Touch erklingt und der Mitteilteil als Walking-Bass-Swing durchgeht. Vers. 2 ist die komplette CD-Abschrift, Vers.1 etwas kleiner.*

927

927. Kristall-Perlen. *Sie erinnern sich noch an GUY DENIS? Ja, genau. Der, in den späten 80ern und den frühen 90ern, angesagteste Wersi-Akkordeonist, welcher den berühmten Sound-Modul-Expander DX10 "akkordeonfähig" gemacht hat! Ich hatte das Vergnügen mit ihm einige Musik-Messen in Frankfurt zu erleben und war während seiner Vorführungen der "technische Musik-Komentator". Kann mich noch sehr gut daran erinnern, dass zu seinen Akkordeon-Vorführungen immer alle angrenzenden Messe-Stände-Vorführer versammelt waren, um zu "sehen" und zu hören, wie Guy Denis das macht! Und es war jedes Mal ein Erlebnis! Hier ein atemberaubender Musette-Polka von Guy Denis mit einigen schwierigen Passagen, welche in Vers. 2 komplett aufgeschrieben wurden. In der Version 1 eine "entschärfte" kleine Fassung.*

928

928.Carmen. *Sie ist eine der populärsten Opern überhaupt und das wohl bekannteste Werk von Bizet. Zunächst wurde Carmen von Publikum nicht gut aufgenommen, erhielt schließlich aber Lob von berühmten Zeitgenossen wie Debussy, Saint-Saëns und Tschaikowski. Brahms besuchte über zwanzig Aufführungen und sah sie als die beste Oper, die in Europa seit dem Deutsch-Französischen Krieg aufgeführt wurde. Die Ansichten dieser Komponisten erwiesen sich als prophetisch, da Carmen seitdem eines der populärsten Werke der gesamten Opernliteratur ist.Klare Sache: Diese Oper durfte in dem Repertoire von so einem Musiker und Arrangeur wie GÜNTER NORIS nicht fehlen! Seine Version ist ein Multi-Taktart-Pasodoble-Werk für sein "Gala-Orchester". Saxophone, Brass-Sektion, Strings und die Solo-Flöte wechseln sich dauernd ab, wobei alle diese Stimmen permanent spielen, jedoch einmal im Vordergrund und einmal im Hintergrund. Vers.2 komplett mit Orch.-Stichnoten, Vers. 1 ein wenig bescheidener.*

Musik-Fernunterricht im „Monats-Kursus“

***Die Idee** des „Monats-Kurses“ wurde 1985 geboren: Die vom Direkt-Unterricht ausscheidenden Musik-Schüler wollten zu Hause weiter spielen und wurden fortan „Musik-Fern-Schüler“ genannt! Sie bekamen monatlich ihre vier Noten-Lektionen mit einer Demo-Kassette zugeschickt! Der MONATS-KURS hat sich repertoiremäßig und technisch mit der Zeit stendig gewandelt, ist jedoch in seinem Ursprung gleich geblieben: ein aktueller Hit, zwei Evergeens und ein modern arrangierter Klassik-Titel! Die Titel-Auswahl ist festgelegt und erweitert die Titel-Liste der Serie „Mein Wunsch-Programm“ regelmäßig monatlich um vier weitere Titel (z.Zt. über 990 Titel). Den MONATS-KURS gibt es im Monats-ABO (mit Briefdialog) oder als Einzel-Bestellung (ohne BD) mit folgender Versand- und Preisgestaltung:*

MK1

*MK1 ist der MONATS-KURS mit einem Einzel-Titel und kostet pro Monatssendung **EUR 20,-** mit folgendem Inhalt:*

* ***Noten-Vers. I & II** m. CD-R (bei GM-Disk-Bezug keine CD-R)*
* ***1 x 2 GM-Seq.** pro Noten-Version (Solo u. Playback)*
* ***1 x GM-Style** m. Programmierung (Pegasus/Abacus)*
* *mit freier Titel-Wahl aus der kompletten MWP-Liste*
* *BRIEFDIALOG ist im ABO inbegriffen. Portofreie Zusendung in BRD.*

MK2

*MK2 ist der MONATS-KURS mit 2 Wunsch-Titeln und kostet pro Monatssendung **EUR 30,-** mit folgendem Inhalt:*

* ***Noten-Vers. I & II** m. CD-R (bei GM-Disk-Bezug keine CD-R)*
* ***2 x 2 GM-Seq.** pro Noten-Version (Solo u. Playback)*
* ***2 x GM-Styles** m. Programmierungen (Pegasus/Abacus)*
* *mit freier Titel-Wahl aus der gesamten MWP-Liste*
* *BRIEFDIALOG ist im ABO inbegriffen. Portofreie Zusendung in BRD.*

*MK4 ist der MONATS-KURS mit 4 Wunsch-Titeln und kostet pro Monatssendung **EUR 60,-** mit folgendem Inhalt:*

* ***Noten-Vers. I & II** m. CD-R (bei GM-Disk-Bezug keine CD-R)*
* ***2 x 4 GM-Seq.** pro Noten-Version (Solo u. Playback)*
* ***4 x GM-Styles** m. Programmier-Schemen*
* *mit freier Titel-Wahl aus der gesamten MWP-Liste*
* *BRIEFDIALOG ist im ABO inbegriffen. Portofreie Zusendung in BRD.*

MK4

***Die GM-Daten.** Es wird eine GM-bezogene MIDI-Sequenzer-Technik mit fester Kanal-Zuordnung angewendet: Die Kanäle 1-3 bleiben frei, die Melodie-Stimme ist immer auf Ch.4, Begl. auf Ch.5-9 und die Drums auf Ch.10. Die Sequenz-Programmierung wird ausschließlich mit den GM-Instrumenten (General-Midi) versehen, so daß eine 100%-Kompatibilität mit allen GM-Geräten gewährleistet ist.*

Der Briefdialog.** Diese beliebte Einrichtung ist ein ausschließlicher Abo-Service und betrifft eine permanente Hilfestellung in allen musikalisch-technischen Fragen um den Monats-Kurs und seine Bedienung an den GM-Instrumenten. Aus dem Briefdialog entstehen laufend neue PRAXIS-TIPPS, welche gratis an alle Abonnenten verteilt werden. Die MK's können als **Abonnement** bestellt werden und beinhalten den Briefdialog. Abo-Mindestdauer ist 6 Monate mit anschließender Monats-Kündigungsfrist. Der Abo-Bezug bringt eine 10%-Ermäßigung. Bezahlung in BRD nur per Bankeinzug. Bitte bei Anmeldung die Bankverbindung angeben. Ausland-Versand plus 10 Eur Versand-Kosten, Mailversand kostenlos, Vorauszahlung per BIC/IBAN-Codes. **Bezugsquelle: musik.radic@yahoo.de